Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TV 1894 Okarben : TTG 1972 Horbach
Montag, 31.10.2022, 20:15 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 28:34 Sätzen trennten sich die Spieler der TTG 1972 Horbach beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 am Montagabend vom TV 1894 Okarben. Rund 205 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Bundesmann / Neumann das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im verlegten 8. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leisteten Lamprecht und Frenkel, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Bundesmann / Neumann beim 4:11, 11:9, 8:11, 11:7, 6:11 gegen Grießmann / Acker. Langlitz / Grommet hatten gegen Benzing / Krebs bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Einen Sieg fuhren Lamprecht / Frenkel beim 11:4, 11:5, 5:11, 11:5 gegen Probst / Luy ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nicht so gut lief es für Anne Bundesmann bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Benedikt Probst, obwohl Anne Bundesmann anhand der TTR-Spielstärke als enorme Favoritin in die Partie gegangen war. Sven Neumann verlor derweil seine Partie gegen Jan Grießmann unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend in drei Sätzen. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Obwohl Martin Langlitz fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Sven Krebs zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Julius Lamprecht holte danach mit einem 11:8, 11:8, 3:11, 11:9 gegen Alexander Benzing einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Völlig ungefährdet war der Sieg von Sven Frenkel gegen Jannik Luy nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 15:13, 9:11, 11:4, 11:5 nicht verloren. Mit 8:11, 11:6, 6:11, 7:11 verlor Robert Grommet seine Partie gegen Michael Acker. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TV 1894 Okarben und der TTG 1972 Horbach in die Box. Anne Bundesmann konnte Jan Grießmann in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Was ein Spielverlauf! Sven Neumann verlor dann sein Match dagegen gegen Benedikt Probst unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 4:11, 9:11, 4:11. In toller Verfassung präsentierte sich Martin Langlitz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Alexander Benzing. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Julius Lamprecht hatte im Spiel gegen Sven Krebs am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Der Start in die Partie hätte für Sven Frenkel besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Michael Acker noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen am Nachbartisch Robert Grommet letztlich auf Lager, um Jannik Luy final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 9:11, 6:11. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Einen Sieg fuhren wenig später dagegen Bundesmann / Neumann beim 11:8, 11:9, 1:11, 11:7 gegen Benzing / Krebs ein. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.11.2022 (01:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV 1894 Okarben tritt dabei geben den TTC Assenheim 1951 an, während es die TTG 1972 Horbach mit dem TTV 1960 Selters zu tun bekommt.

Statistik:

TV 1894 Okarben

Doppel: Bundesmann / Neumann 1:1, Langlitz / Grommet 0:1, Lamprecht / Frenkel 1:0

Einzel: A. Bundesmann 1:1, S. Neumann 0:2, M. Langlitz 1:1, J. Lamprecht 2:0, S. Frenkel 2:0, R. Grommet 0:2

TTG 1972 Horbach

Doppel: Benzing / Krebs 1:1, Grießmann / Acker 1:0, Probst / Luy 0:1

Einzel: J. Grießmann 1:1, B. Probst 2:0, A. Benzing 1:1, S. Krebs 0:2, M. Acker 1:1, J. Luy 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.11.2022 (01:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").